

Der Schachclub Weitenung schickt einen Vertreter zum Deutschland-Cup nach Dresden.

Vom 22. – 25. Mai 2008 fand in Neuhausen das letzte Qualifikationsturnier zum Deutschland-Cup in Dresden statt. In jeder DWZ-Kategorie wurden 5 Startplätze für Schachspieler aus Baden ausgespielt. Wer sich qualifiziert, darf im Rahmen der Schacholympiade in Dresden im November 2008 gegen die Qualifikanten der anderen Verbände in Deutschland antreten.

Nicht weniger als 191 Qualifikanten der Leistungsklassen 0 bis 1.999 kämpften in 11 Turnieren um die begehrten Tickets für Dresden, darunter auch zwei Weitenunger. Bruno Reck hatte sich in Ottenhöfen für die Gruppe 1800-1899 DWZ qualifiziert und Marcus Metz gewann in Hörden das Qualifikationsturnier für die Gruppe 1700 bis 1799 DWZ.

Die Qualifikationschancen von Bruno Reck in Neuhausen gingen am „schwarzen Freitag“ verloren, als er beide Partien nach vorteilhafter Stellung aufgeben musste. Am Ende erspielte er sich 2 Siege und landete damit leider nur in der zweiten Tabellenhälfte.

Marcus Metz gelang dagegen die Sensation. Im in allen Kategorien von starken Jugendlichen dominierten Turnier belegte Marcus in seiner Gruppe den 5. Platz und konnte sich damit einen der begehrten Startplätze für Dresden sichern. Mit 4,5 Punkten aus 7 Spielen war er sogar punktgleich mit dem Tabellenzweiten.

Marcus erwischte einen perfekten Turnierstart. Mit 2 Siegen am Eröffnungstag führte er mit einem halben Punkt Vorsprung die Tabelle an. Daran änderten auch die zwei Remis am 2. Spieltag nichts. Die hohe Anzahl an Remispartien im ausgeglichenen Teilnehmerfeld zeigte früh, dass 3 Siege im Turnier zur sicheren Qualifikation reichen würden. Dies war wohl auch der Grund, warum Marcus am Samstag morgen ein Remis-Angebot seines Gegners ablehnte und stattdessen auf Gewinn spielte. Die Entscheidung war falsch und führte kurze Zeit später zum Verlust der Partie und dem Absturz ins Turniermittelfeld. In der Partie am Mittag übersah Marcus die Gewinnvariante in der Eröffnung und musste sich trotz Damengewinn (!!!) wiederum mit einem Remis zufrieden geben. Die Eroberung der Dame hatte ihn 2 Läufer und einen Springer gekostet und so war das Remis sogar noch durchaus glücklich.

Nur ein Sieg in der letzten Runde konnte jetzt noch die Möglichkeit der Qualifikation wahren. Mit den ungeliebten schwarzen Figuren gelang dann die Überraschung. Der bis dahin ungeschlagene Gegner aus Merzhausen reichte um 13.00 Uhr die Hand zur Aufgabe. Um 14.00 Uhr stand fest, dass der Sieg nach Feinwertung die Qualifikation für den Deutschland-Cup (offiziell: „olympische Amateurmeisterschaft“) in der sächsischen Landeshauptstadt bedeutete, wo die Teilnehmer in der Zeit vom 15.-20.11.2008 im Kongresszentrum an den Vormittagen an der Spieltischen der Weltklassegroßmeister Platz nehmen werden und an den Nachmittagen Zaungäste der Schach-Olympiade sein können. Für die meisten der Amateure sicherlich ein unvergessliches Erlebnis. (Marcus Metz)

Einzelergebnisse:

Liebethuth J., SC Birkenfeld (DWZ 1760)	Metz Marcus	0:1
Metz Marcus	Sauer D., SC Bohlsbach (DWZ 1754)	1:0
Burggraf T., SK Villingen (DWZ 1748)	Metz Marcus	½:½
Metz Marcus	Eble W., Schwarz-W. Zell (DWZ 1634)	½:½
Hartmann L., SC Heitersheim (DWZ 1770)	Metz Marcus	1:0
Metz Marcus	König T., Conweiler (DWZ 1658)	½:½
Bung Chr., Merzhausen (DWZ 1780)	Metz Marcus	0:1